

Mitternachtskuss

Zoro x Ryuzaki

Von Gayagrod

Kapitel 1: A Strange Encounter

1. September

Am nächsten Morgen erschien Zoro pünktlich zur Einführung der neuen Studenten in der Fakultät für Jura und Kriminalistik, die sich direkt an das Hauptgebäude der Universität anschloss.

Zoro war die Strecke von seiner Wohnung bis zur Uni schon einige Male zuvor abgegangen, um sich den Weg einzuprägen. Denn sein Orientierungssinn war nicht grade der beste und Zoro neigte dazu, sich ständig zu verlaufen – er konnte sich einfach nicht merken, wohin er gehen musste. Deshalb war er auch stolz darauf, nicht schon bei der Einführungsfeier zu spät zu kommen, sondern mit einem pünktlichen Erscheinen glänzen zu können – auch wenn das bei der Masse der neuen Studenten wahrscheinlich niemandem auffiel.

Die Einführung an sich war nicht besonders spannend. Die Fachbereichsleiter der Fakultät und ein Vertreter des Studentenwerkes stellten sich vor und wünschten den neuen Studenten viel Glück und Erfolg für die folgenden Semester. Anschließend wurden die Neulinge in ihre ersten Kurse entlassen und Zoro fand sich nach kurzer Zeit vor dem Gebäudeplan der Universität wieder, der in der Eingangshalle des Hauptgebäudes hing.

Zoro warf einen Blick auf seinen Kursplan, den er vor einigen Wochen von der Universität zugeschickt bekommen hatte. Sein erster Kurs trug den Titel "Einführung in Öffentliches Recht" und fand im Raum A-32-01 statt.

'Super', dachte Zoro ironisch und blickte misstrauisch auf den Gebäudeplan. *'Jetzt muss ich ja nur noch den richtigen Raum auf der Karte finden und es schaffen, mich auf dem Weg dorthin nicht zu verlaufen.'* Was gewiss nicht leicht werden würde, weil schon der Plan Zoro verwirrte.

Während Zoro so vor dem Plan stand und nach dem richtigen Raum suchte, trat jemand neben ihn und begann ebenfalls damit, den Plan zu studieren.

Zoro blickte kurz zur Seite, schaute wieder auf den Plan und dann abermals zu der

Person hinüber, die neben ihm stand. An seiner Seite stand ein schlanker junger Mann mit wirrem schwarzem Haar. Der junge Mann – Zoro schätzte ihn auf Anfang zwanzig – war von hochgewachsener Gestalt und wäre sicherlich so groß wie Zoro selbst gewesen, wenn er nicht in einer merkwürdig gekrümmten Haltung vor dem Plan gestanden hätte.

'Ob er auch ein Student ist?', fragte sich Zoro und beäugte die Kleidung seines Gegenübers. Im Gegensatz zu den anderen neuen Studenten hatte sich dieser hier nicht grade fein gemacht, sondern trug nur ein einfaches weißes Shirt und ausgewaschene, schlabberige Blue-Jeans, dazu ausgelatschte Sneaker. Sogar Zoro, der es leger und bequem liebte, hatte sich zur Feier des Tages einen Anzug angezogen.

Anscheinend hatte der Andere Zoros Blicke bemerkt, denn er wandte sich vom Gebäudeplan ab und sah Zoro an. Der Fremde musterte nun seinerseits Zoro; seine großen, schwarzen Augen schienen jedes Detail von Zoros Äußerem aufzunehmen. Es war ein starrer, durchdringender Blick, der Zoro leichtes Unbehagen bereitete und schließlich auf dem grünen Stoppelhaar des Größeren ruhen blieb.

Der Fremde schien zu überlegen, was er von dieser ungewöhnlichen Haarfärbung halten sollte. Da bemerkte Zoro die Kursliste in der Hand des jungen Mannes, die ihn ebenfalls als Student auswies. Zoro beschloss, ihn anzusprechen.

"Hi, du bist auch Student? Auch ein Erstsemestler?", fragte er und hielt dabei demonstrativ seine eigene Kursliste hoch, sodass der Andere sie in Augenschein nehmen konnte. Die Augen seines Gegenübers flackerten kurz zu dem Stück Papier in Zoros Hand hinüber, dann zur Bestätigung hinunter zur Kursliste in seiner eigenen Hand.

"Ja, bin ich", war die einfache Antwort des Anderen.

"Und was hast du jetzt für'n Kurs?", fragte Zoro erneut.

Der Schwarzhaare hielt seine Kursliste auf merkwürdige Weise zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand hoch und hob das Papier vor seine Augen. "'Einführung in Öffentliches Recht'", las er vor und blickte dann wieder zu Zoro.

"In welchem Raum ist dein Kurs denn?", hakte Zoro nach.

"... A-32-01 ...", antwortete der Fremde nach einem erneuten Blick auf seine Liste.

'Volltreffer!', triumphierte Zoro innerlich.

"Hey, ich bin im selben Kurs", meinte Zoro freudig, "Was hältst du davon, wenn wir zusammen hingehen?"

"Okay ...", meinte der Andere nur.

"Super, dann lass uns mal losmarschieren, bevor wir uns noch verspäten!", meinte

Zoro und setzte sich in Bewegung.

"Ähh..." Der Andere war stehen geblieben und sah Zoro hinterher. "Zum Kurs geht es aber woanders lang." Er deutete mit der Hand auf den gegenüberliegenden Korridor.

"Oh." Zoro machte rasch kehrt und ging zum Ausgangspunkt zurück. "Sorry. Bin wohl heute etwas vorschnell." *'Und mal wieder ohne Orientierungssinn'*, fügte er in Gedanken hinzu.

"Macht nichts", meinte der Fremde. Dann warf er Zoro wieder einen seiner starrenden Blicke zu. "Wie heißt du eigentlich?", fragte er.

"Zoro Lorenor. Kannst mich Zoro nennen", grinste der Angesprochene und reichte dem Schwarzhaarigen die Hand. "Und selbst?"

"Ryuzaki Lawliet." Der Andere erwiderte den Händedruck nur lasch. "Zum Kurs geht's hier lang", meinte er kurz angebunden und ging langsam los, wobei seine Art des Gehens eher einem langsamen Schlurfen als wirklichem Gehen glich.

Zoro folgte Ryuzaki langsam und schloss zu ihm auf Augenhöhe auf. Noch einmal musterte er die Person, die neben ihm ging.

'Scheint ein interessanter Charakter zu sein', dachte er. *'Merkwürdig zwar, aber bestimmt nicht langweilig. Warum er sich wohl so komisch verhält? Vielleicht wäre es wert, das herauszufinden... Na, mal schauen, was sich ergibt. Wir werden sehen.'*

Gemeinsam marschierte das ungleiche Paar den Korridor entlang, nicht bemerkend, dass einige Kommilitonen ihnen schon jetzt einige merkwürdige Blicke hinterher warfen.

~ To be continued...